

Jahresbericht zum 31. Oktober 2019

ABSOLUTE Multi Asset

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

ABSOLUTE Multi Asset

in der Zeit vom 1. November 2018 bis 31. Oktober 2019.

Hamburg, im Februar 2020
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann Dr. Jörg W. Stotz Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019	4
Vermögensübersicht per 31. Oktober 2019	6
Vermögensaufstellung per 31. Oktober 2019	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019

Der vorliegende Tätigkeitsbericht informiert Sie über die Entwicklung des ABSOLUTE Multi Asset (im Folgenden auch das „Sondervermögen“) für den Berichtszeitraum 01.11.2018 – 31.10.2019.

Anlageziele

Das Anlageziel des ABSOLUTE Multi Asset ist die Erwirtschaftung einer positiven und vom vorherrschenden Konjunktur- und Zinszyklus unabhängigen Performance. Das Sondervermögen diversifiziert über verschiedene, speziell für diesen Fonds entwickelte Derivatstrategien und kann gleichermaßen von steigenden wie von fallenden Preisen der zugrunde liegenden Basiswerte profitieren („Absolute Return“). Dabei werden sowohl klassische als auch innovative alternative Risikoprämien systematisch vereinnahmt. Eine kontinuierliche und regelbasierte Steuerung des Portfoliorisikos soll Verluste bei Marktverwerfungen konsequent begrenzen und zu einem stetigen am Zieldertrag ausgerichteten Kapitalzuwachs führen.

Anlagepolitik

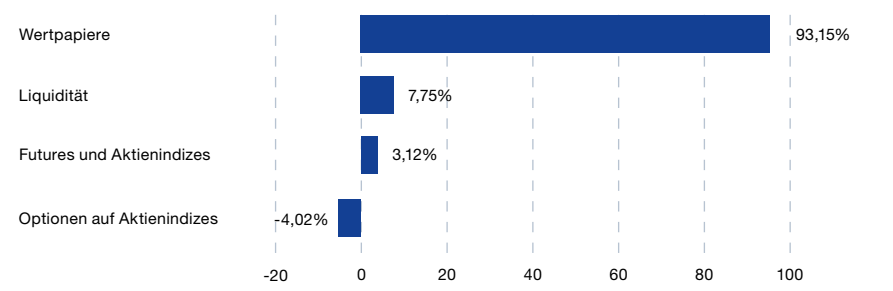
Das Portfoliomanagement setzt die Anlagestrategie dynamisch basierend auf einem systematischen, risikobasierten Asset-Allokationsmodell auf täglicher Basis um. Dabei werden im Wesentlichen liquide derivative Finanzinstrumente, wie zum Beispiel börsengehandelte Index-Futures und -Optionen, eingesetzt. Die Asset-Allokation wird auf Grundlage eines mathematischen Modells festgelegt und die Transaktionen durch das Portfoliomanagement implementiert.

Nach der Auflage des Sondervermögens am 01.11.2018 wurde die Anlagestrategie auf dem amerikanischen Aktienmarkt (Basiswert S&P 500 Index) umgesetzt. Im Januar 2019 wurde das Anlageuniversum um den europäischen Aktienmarkt (Basiswert EURO STOXX 50 Index) und im März 2019 um den japanischen Aktienmarkt (Basiswert Nikkei 225 Index) erweitert.

Das Basisportfolio des Fonds wird in auf Euro lautende variabel verzinsliche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente mit einem geringen Ausfallrisiko („Investment Grade“) angelegt.

Portfoliostruktur

Zum 31.10.2019 stellt sich die Portfoliostruktur des ABSOLUTE Multi Asset wie folgt dar:



Risikoanalyse

Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken bestehen dahingehend, dass die im Sondervermögen befindlichen Derivate und Wertpapiere abhängig von den Entwicklungen der Kapitalmärkte sind. Darüber hinaus besteht bei den eingesetzten Optionen ein Risiko aus der Veränderung der impliziten Volatilität, welche die Marktpreise erheb-

lich beeinflussen kann. Starke Veränderungen in den Marktpreisen können zu Verlusten im Fonds führen. Die systematische Begrenzung von Marktpreisrisiken ist Teil der implementierten Risikosteuerung im ABSOLUTE Multi Asset.

Operationelle Risiken

Das Management und die Verwaltung des Sondervermögens sind im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stets mit operationellen Risiken, wie zum Beispiel technischen, prozessualen, personellen oder anderen externen Risiken, verbunden. Das Portfoliomanagement mindert diese Risiken durch ein internes Kontrollsystem. Darin etablierte Verfahren und Maßnahmen umfassen beispielsweise ex-ante und ex-post Grenzkontrollen, die Abwicklung von Geschäften in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten

sowie regelmäßige Schulungen von Mitarbeitern. Zusätzlich greifen bewährte Abwicklungsstandards, langjährige Erfahrung der Mitarbeiter sowie umfangreiche Prozess- und Organisationsrichtlinien des Portfoliomanagements.

Kredit- und Liquiditätsrisiken

Kredit- und Liquiditätsrisiken spielen eine untergeordnete Rolle. Das Sondervermögen investiert ausschließlich in liquide,

börsengehandelte Derivate und in Wertpapiere mit geringem Ausfallrisiko, die kurzfristig veräußerbar sind.

Währungsrisiken

Währungsrisiken sind marginal. Zum Berichtsstichtag betrug der Fremdwährungsanteil 0,23 %. Das Basisportfolio des Sondervermögens wird in auf Euro lautende variabel verzinsliche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente angelegt.

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften resultiert aus Gewinnen und Verlusten aus dem Handel mit Derivaten.

Sonstige Hinweise

Der ABSOLUTE Multi Asset wurde am 01.11.2018 mit zwei Tranchen (-I- für institutionelle Anleger und -P- für private Anleger) aufgelegt.

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement für den ABSOLUTE Multi Asset ist an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH, Hamburg, ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Vermögensübersicht per 31. Oktober 2019

Fondsvermögen: EUR 17.337.126,86 *)

Umlaufende Anteile: I-Klasse 185.535

P-Klasse 12.359

Vermögensaufteilung in TEUR/%		
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	16.147	93,14
2. Derivate	-156	-0,90
3. Bankguthaben	1.361	7,85
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2	0,01
II. Verbindlichkeiten	-17	-0,10
III. Fondsvermögen	17.337	100,00

*) Auflage zum 01.11.2018

Vermögensaufstellung per 31. Oktober 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
0,000000000% DNB Boligkredit A.S. EO-FLR M.-T. Pfandbr. 14/21	XS1137512742		EUR	3.000	4.000	1.000	% 100,700500	3.021.015,00	17,43
0,000000000% ING-DiBa AG FLR-Hyp.-Pfandbr. v.2012(2024)	DE000A1KRJJ1		EUR	2.000	2.000	0	% 100,726000	2.014.520,00	11,62
0,088000000% Nykredit Realkredit A/S EO-FLR Anl. per 2022	DK0009515603		EUR	2.000	2.000	0	% 101,108000	2.022.160,00	11,66
0,160000000% Swedbank Hypotek AB EO-FLR Med.-T. Cov.Bds 2018(23)	XS1820768130		EUR	4.000	4.000	0	% 101,620000	4.064.800,00	23,45
0,087000000% Mainz, Stadt FLR-Inh.-Schuld v. 18/21	DE000A2NBJM1		EUR	5.000	5.000	0	% 100,492500	5.024.625,00	28,98
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	16.147.120,00	93,14
Summe Wertpapiervermögen							EUR	16.147.120,00	93,14
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
ESTX 50 Index Futures 20.12.2019		XEUR	EUR	Anzahl 173			3.609,000000	173.000,00	1,00
ESTX 50 Index Futures 20.12.2019		XEUR	EUR	Anzahl 2			3.609,000000	1.100,00	0,01
ESTX 50 Index Futures 20.12.2019		XEUR	EUR	Anzahl 5			3.609,000000	2.650,00	0,02
ESTX 50 Index Futures 20.12.2019		XEUR	EUR	Anzahl 3			3.609,000000	1.200,00	0,01
ESTX 50 Index Futures 20.12.2019		XEUR	EUR	Anzahl 4			3.609,000000	7.000,00	0,04
NIKKEI 225 Future 12.12.2019		XOSE	JPY	Anzahl 22			22.950,000000	229.869,81	1,33
NIKKEI 225 Future 12.12.2019		XOSE	JPY	Anzahl 1			22.950,000000	10.116,93	0,06
NIKKEI 225 Future 12.12.2019		XOSE	JPY	Anzahl 1			22.950,000000	8.043,78	0,05
NIKKEI 225 Future 12.12.2019		XOSE	JPY	Anzahl 1			22.950,000000	10.946,18	0,06
NIKKEI 225 Future 12.12.2019		XOSE	JPY	Anzahl 1			22.950,000000	12.438,84	0,07
NIKKEI 225 Future 12.12.2019		XOSE	JPY	Anzahl 1			22.950,000000	9.204,74	0,05
NIKKEI 225 Future 12.12.2019		XOSE	JPY	Anzahl 1			22.950,000000	3.980,43	0,02
NIKKEI 225 Future 12.12.2019		XOSE	JPY	Anzahl 1			22.950,000000	746,33	0,00
E-Mini S&P 500 Index Futures 20.12.2019		XCME	USD	Anzahl 37			3.035,750000	46.102,82	0,27
E-Mini S&P 500 Index Futures 20.12.2019		XCME	USD	Anzahl 3			3.035,750000	8.941,78	0,05
E-Mini S&P 500 Index Futures 20.12.2019		XCME	USD	Anzahl 1			3.035,750000	1.994,53	0,01
E-Mini S&P 500 Index Futures 20.12.2019		XCME	USD	Anzahl 1			3.035,750000	4.134,73	0,02
E-Mini S&P 500 Index Futures 20.12.2019		XCME	USD	Anzahl 2			3.035,750000	5.759,49	0,03
E-Mini S&P 500 Index Futures 20.12.2019		XCME	USD	Anzahl 2			3.035,750000	3.182,29	0,02
E-Mini S&P 500 Index Futures 20.12.2019		XCME	USD	Anzahl 2			3.035,750000	1.030,88	0,01
Optionsrechte									
Optionsrechte auf Aktienindices									
Call ESTX 50 3575,000000000 20.12.2019		XEUR		Anzahl -184			EUR 884,000000	-162.656,00	-0,94
Call ESTX 50 3575,000000000 20.12.2019		XEUR		Anzahl -11			EUR 884,000000	-9.724,00	-0,06
Call Nikkei 225 Stock Average Index Options 21500,000000000 08.11.2019		XOSE		Anzahl -29			JPY 12.107,140000	-351.107,06	-2,03

Vermögensaufstellung zum 31.10.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Käufe/ Zugänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Call Nikkei 225 Stock Average Index Options 21500,000000000 08.11.2019		XOSE		Anzahl -2			JPY 12.107,140000	-24.214,28	-0,14
Call S&P 500 Index Options 3025,000000000 20.12.2019		XCBO		Anzahl -28			USD 5.333,691786	-149.343,37	-0,86
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	-155.601,15	-0,90
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	1.152.306,10				1.152.306,10	6,65
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			USD	196.716,47				176.340,34	1,02
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			JPY	3.917.380,80				32.485,13	0,18
Summe der Bankguthaben							EUR	1.361.131,57	7,85
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	2.031,56				2.031,56	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	2.031,56	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-17.555,12			EUR	-17.555,12	-0,10
Fondsvermögen							EUR	17.337.126,86	100 2)
ABSOLUTE Multi Asset I									
Anteilwert							EUR	87,65	
Umlaufende Anteile							STK	185.535	
ABSOLUTE Multi Asset P									
Anteilwert							EUR	87,02	
Umlaufende Anteile							STK	12.359	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.10.2019	
Japanischer Yen	JPY	120,590000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,115550	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		
XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE		
XOSE	OSAKA EXCHANGE		
XCBO	CHICAGO BOARD OPTIONS EXCHANGE		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Nikkei 225 Stock Average Index (JPY)		JPY			14.676,26
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			34.056,21
Basiswerte: S&P 500 Index, Nikkei 225 Stock Average Index (JPY)		USD			64.608,70
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Nikkei 225 Stock Average Index (JPY)		JPY			1.853,68
Basiswert: DAX Index		EUR			26.746,01
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: Nikkei 225 Stock Average Index (JPY)		JPY			1.235,13
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			3.473,62
Basiswert: S&P 500 Index		USD			3.791,46

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. November 2018 bis 31. Oktober 2019		Fonds1	Fonds2
I. Erträge			
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	7.547,32	502,64
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	10.980,81	714,99
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	191,73*)	9,76*)
Summe der Erträge	EUR	18.719,86	1.227,39
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-140,68	-9,73
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-99.218,28	-11.191,06
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.969,52	-611,70
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.255,48	-1.030,31
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5.549,87	-378,21
6. Aufwandsausgleich	EUR	-3.598,01	-2.239,53
Summe der Aufwendungen	EUR	-124.731,84	-15.460,54
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-106.011,98	-14.233,15
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	4.567.173,17	332.420,94
2. Realisierte Verluste	EUR	-6.954.759,87	-521.197,13
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-2.387.586,70	-188.776,19
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	494.222,27	38.496,63
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-302.021,22	-19.956,04
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	192.201,05	18.540,59
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.301.397,63	-184.468,75

*) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 6.737,63 in der ASK I sowie EUR 445,31

Entwicklung des Sondervermögens 2019

		ABSOLUTE Multi Asset I		ABSOLUTE Multi Asset P	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	0,00	EUR	0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	18.570.617,60	EUR	1.250.755,21
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	18.601.285,10		EUR	1.403.918,05
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-30.667,50		EUR	-153.162,84
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-7.594,44	EUR	9.214,87
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-2.301.397,63	EUR	-184.468,75
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	494.222,27		EUR	38.496,63
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-302.021,22		EUR	-19.956,04
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	16.261.625,53	EUR	1.075.501,33

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil	
ABSOLUTE Multi Asset I				
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	EUR	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.493.598,68	EUR	-13,44
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	6.954.759,87	EUR	37,48
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-4.461.161,19	EUR	-24,04
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	EUR	0,00
III. Gesamtausschüttung				
EUR 0,00 je Anteil 0,00				
1. Endausschüttung				
a) Barausschüttung	EUR	0,00	EUR	0,00
ABSOLUTE Multi Asset P				
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	EUR	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-203.009,34	EUR	-16,43
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	521.197,13	EUR	42,17
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-318.187,79	EUR	-25,75
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	EUR	0,00
III. Gesamtausschüttung				
EUR 0,00 je Anteil 0,00				
1. Endausschüttung				
a) Barausschüttung	EUR	0,00	EUR	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
ABSOLUTE Multi Asset I				
01.11.2018	EUR	17.010.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	16.261.625,53	EUR	87,65
ABSOLUTE Multi Asset P				
01.11.2018	EUR	10.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	1.075.501,33	EUR	87,02

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 5.370.160,73

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 93,14
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,90

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 0,29 %
größter potentieller Risikobetrag 2,77 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 1,11 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 2,77

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

iBoxx EUR Corporates Clean Price Index in EUR 10,00 %
REX Performance Index 10,00 %
S&P 500 Index 80,00 %

Sonstige Angaben

ABSOLUTE Multi Asset I
Anteilwert EUR 87,65
Umlaufende Anteile STK 185.535

ABSOLUTE Multi Asset P
Anteilwert EUR 87,02
Umlaufende Anteile STK 12.359

	ABSOLUTE Multi Asset I	ABSOLUTE Multi Asset P
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	0,60% p.a.	0,99 p.a.
Ausgabeaufschlag	0%	0%
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Mindestanlagevolumen	EUR 250.000	-

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
ABSOLUTE Multi Asset I	0,73 %
ABSOLUTE Multi Asset P	1,17 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus	
Transaktionskosten	EUR 32.042,45
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.	
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
ABSOLUTE Multi Asset I	0,00 %
ABSOLUTE Multi Asset P	0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:
ABSOLUTE Multi Asset I: EUR 0,00
ABSOLUTE Multi Asset P: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:
ABSOLUTE Multi Asset I: EUR 2.870,31 Kosten für die BaFin
ABSOLUTE Multi Asset P: EUR 189,69 Kosten für die BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 11.037.624,19
davon fix:	EUR 9.098.129,21
davon variabel:	EUR 1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer:	144
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 910.000,16

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	8.917.233
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 104

Hamburg, 07. Februar 2020

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ABSOLUTE Multi Asset – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 10. Februar 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 21.729.099,42
(Stand: 31.12.2018)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 18.445.196,00
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrechtliche
Eigenmittel nach Art. 72 CRR):
€ 202.020.403,81
(Stand 31.12.2018)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH sowie Mitglied der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (ab 01.07.2019)
(zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de